



Ortsgemeinde Wackernheim: Rückblick und Ausblick zum Jahreswechsel

Liebe Wackernheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
traditionell bietet der Jahreswechsel Gelegenheit Themenschwerpunkte
in unserer Gemeinde aufzuzeigen und über unsere Projekte zu informieren.

BEBAUUNGSPLAN „IN DEN 30 MORGEN“

Seit 2014 beschäftigen sich die Gremien mit der Ausweisung eines Neubaugebietes. Der Ortsgemeinderat hat sich bei der Aufstellung des Bebauungsplanes zwei Ziele gesetzt: Einerseits soll ein Baugebiet entstehen, das zu den vorhandenen dörflichen Strukturen passt und bewährte Gestaltungsmerkmale aufnimmt. Andererseits soll ein **Beitrag zum Klimaschutz** geleistet werden: Der gesamte Strombedarf, der im Baugebiet entsteht, soll vor Ort durch Photovoltaik-Anlagen abgedeckt werden. Gerade die energetischen Festsetzungen, die es vergleichsweise in keinem anderen Baugebiet gibt, stellen eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten dar. Anfang Dezember 2017 wurde die zweite Offenlage des Bebauungsplanes beschlossen. Zeitgleich zum Planungsverfahren wurde die Freiwillige Umlegung des Gebietes betrieben und die Erschließungsplanung erarbeitet. Mit der Erschließung soll im Frühjahr begonnen werden.

Der Gemeinde ist eine Fläche von ca. 2000 Quadratmetern zugefallen. Hier soll ein Wohnprojekt entstehen, das **generationsübergreifendes Wohnen**, individuell auf alle Lebensformen zugeschnitten, vorsieht. Interessierte Familien, Paare oder Singles jeden Alters können sich gerne bei der Gemeinde darüber informieren.

AUSBAU DER K18 ZWISCHEN MAINZER/ BINGERSTRASSE UND MÜHLSTRASSE

Bereits seit Juli 2016 sind Rheinhessische und AVUS in der Hauptachse unserer Gemeinde zugange, um Wasserleitungen zu erneuern und den Kanal auszubauen. Hier bestand dringender Handlungsbedarf. Aufgrund der topographischen Lage und der Bodenverhältnisse sind die Arbeiten eine schwierige Aufgabe. Planer, Baufirmen und Auftraggeber sind stets bemüht, betroffene Anlieger und Einwohner durch

Umleitungen, Straßensperrungen und Ampelschaltungen so wenig wie möglich zu belasten. Unvorhersehbare Gegebenheiten führen hin und wieder zu erschwerten Bedingungen, die Anlieger und Bewohner beeinträchtigen. Umleitungen bedeuten ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, das oft mit Überschreitungen der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit einhergeht. Dies stellt für Anlieger, Fußgänger und gerade für Schulkinder eine gefährliche Begleiterscheinung dar.

Daher gilt der Appell an alle: Bitte verhalten Sie sich im Straßenverkehr so, wie Sie es sich vor Ihrer eigenen Haustür wünschen!

Auch das Jahr 2018 wird von Straßenausbaumaßnahmen und Umleitungen geprägt sein:

Neben den Ver- und Entsorgungsleitungen muss auch die Böschung in der Großen Hohl saniert werden. Die Rodungsarbeiten des Hanges werden bis Ende Februar abgeschlossen sein. Im Sommer beginnt die Maßnahme zur Hangsicherung, auch der Schulpfad zwischen Großer Hohl und Taunusstraße wird dabei erneuert.

Die Ausbauplanung der K18 mit Hangstützung wird Ende Februar in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

RENOVIERUNG UND INSTANDHALTUNG

In der **Rabekopf-Grundschule** ist die Bücherei in einen neuen Raum umgezogen. Hier kann nicht nur auf neuen Möbeln geschmökert werden, auch ein „Smartboard“ wird zur Unterrichtsgestaltung eingesetzt. Durch die Landes-Förderung „Medienkompetenz macht Schule“ konnten i-Pads angeschafft werden, damit unsere Kinder im Klassenverband an modernste Technik herangeführt werden.



Sybille Vogt
Bürgermeisterin
der Ortsgemeinde
Wackernheim

Die Renovierung der Räumlichkeiten wird fortgesetzt, im letzten Jahr bekamen die Flure eine neue Optik und neue Garderoben. Eine neue Klassengarnitur passte ebenfalls noch in das Budget.

In diesem Jahr wird das „**Lehrerwohnhaus**“ energetisch saniert. Das beinhaltet ein neues Dach sowie den Austausch der Außentüren und Fenster. Die sanitären Anlagen der schulisch genutzten Räume auf allen Etagen werden ebenfalls umgebaut. Diese Maßnahme wird in den Sommerferien durchgeführt.

Das **Dorfgemeinschaftshaus** wurde mit einer Photovoltaik-Anlage von der Rabenkopf-BürgerEnergie Genossenschaft e. G. bestückt. Weitere Innensanierungsmaßnahmen sind vorgesehen. Neue Stühle und Tische werden bald den kleinen Raum verschönern.

Die „**Germania**“ vor der TSV-Halle wird derzeit restauriert. In enger Abstimmung mit der Denkmalpflege unseres Landkreises über Platz und Gestaltung des Ehrenmals, werden die Figur, das Geländer und der Sockel so aufgearbeitet, wie das Denkmal im Jahre 1890 errichtet wurde.

QUELLENRENATURIERUNG AN DER „BLEICHE“

Wo einmal Forellen in Quellwasser gespeisten, künstlichen Becken gezüchtet wurden, wird ab Herbst wieder der ursprüngliche Zustand hergestellt: Zwei Quellen werden sichtbar durch das Gelände in den Wackernheimer Bach fließen. Ca. 80 ortsuntypische Fichten werden rings um das Gelände stehend gefällt, mit Ausnahme weniger Baumgruppen, in denen sich Greifvogelnester befinden. Nicht nur die Wackernheimer Bevölkerung bekommt damit ein Stück schönster Natur zurück und darf sich an den vorhandenen und neu entstehenden Biotopen auf vorgegebenen Spazierwegen erfreuen.

FUSION MIT DER STADT INGELHEIM

Mögen die Emotionen in 2015 hohe Wellen geschlagen haben, so hat sich vieles im Laufe der letzten Monate geglättet und der Zusammenschluss der

Verbandsgemeinde Heidesheim mit der Stadt Ingelheim hat schon eine Strecke bewältigt. Einige Abteilungen der Verbandsgemeindeverwaltung wurden schon nach Ingelheim verlegt, die Mitarbeiter in unterschiedliche Teams integriert. Informationen werden ausgetauscht und unsere Arbeit vor Ort wird immer häufiger mit der Fachkompetenz aus Ingelheim unterstützt. Heutige Strukturen unserer Gemeindeeinrichtungen werden abgefragt und abgestimmt, um den Zusammenschluss Mitte 2019 vorzubereiten.

Am 23. Januar ist eine Bürgerversammlung zusammen mit Vertretern der Stadt Ingelheim im Dorfgemeinschaftshaus geplant, um über den derzeitigen Stand zu informieren.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Das großartige ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde ist ungebrochen. Die Bereitschaft und Begeisterung vieler, Aufgaben für die Gemeinschaft zu übernehmen und für andere da zu sein, zeigt den guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Ganz besonders freue ich mich dabei über das Engagement aus allen Altersklassen. Stolz sind wir auf die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in den Wackernheimer Vereinen, in den Kerbe-Jahrgängen, im HDJ oder auch im Jungen Rat engagieren.

Bei allen alltäglichen Aufgabenstellungen und bei der Umsetzung unserer Vorhaben vertraue ich weiterhin auf ein gutes und konstruktives Miteinander und auf die bewährte Zusammenarbeit mit den Beigeordneten, dem Ortsgemeinderat, den Mitgliedern der verschiedenen Fachausschüsse und den vielen Ehrenamtlichen.

Mit den besten Wünschen für 2018

Ihre Ortsbürgermeisterin
Sybille Vogt